

Hallo IngoR,

IngoR wrote also so langsam bin ich wirklich ratlos.  
- dem könnte ich mich fast anschließen.....

Aber die Ursache der fehlenden Rückkopplung muss zu finden sein.

Eine Frage noch : Die -9V am G1 der 1284 - sind die bei Empfang eines Senders vorhanden oder ohne ?

Wenn auch ohne Sender vorhanden, also wenn im LS wirklich nichts zu hören ist, dann müsste doch zumindest irgendwie irgendwas dort schwingen, sonst fände ich -9V zuviel. Verändert sich die Höhe dieser Spannung, wenn man am Rückkopplungsdrehko dreht ?

Was wäre noch möglich ?

**\*\*Die Hochfrequenzdrossel HD - müsste relativ niederohmig sein und ohne Eisenkern - ist die tatsächlich in der Schaltung vorhanden ? Sieht die 'gesund' aus ? Oder könnte sie vielleicht einen Windungsschluss haben ? Oder hat die gar jemand einfach per Draht gebrückt ?**

Im Zweifel vielleicht einfach mal eine ähnliche Drossel mit ähnlicher Windungszahl und Aufbau in Reihe schalten und prüfen, ob dann Rückkopplung kommt.

Nochmal zum Rückkopplungsdrehko :

**\*\*Hat der im Schaltbild linke Anschluss des Rückkopplungsdrehko vielleicht einen Masseschluss ?**

Wenn man den Rückkopplungsdrehko vom Chassis abschraubt, müsste dann Rückkopplung kommen.

**\*\*Wie hoch ist die Anodenspannung an der 1284 ?**

Falls der Rückkopplungsdrehko einen schwachen Iso.-Fehler hat, wäre die Anodenspannung zu klein - allerdings würden dann vermutlich starke Störgeräusche im Lautsprecher kommen. Aber bei einem solchen Iso.-Fehler wäre das Fehlen der Rückkopplung trotz vorhandener Kapazität erklärbar.

**\*\*Kann es sein, dass die obere Hälfte der Kontakte 10/11/12 des Wellenschalters Verbindung nach Masse haben ?**

Durch die angeschlossenen niederohmigen Spulen, welche 'unten' an Masse liegen, fällt das vielleicht nicht auf.

**\*\*Haben die drei Rückkopplungsspulen an der unteren Hälfte der Kontakte 10/11/12 messbar verschiedene Widerstandswerte ?**

**\*\*Sind die 30kOhm in der Anodenzuleitung zur 1284 (dicht unterhalb der dicken Masse) noch original und sieht der R gut aus ? Grund der Frage :**

Theoretisch wäre noch denkbar, dass jemand mal den Rückkopplungsdrehko gebrückt hat - dann verbrennt der 30kOhm - wenn dann noch jemand den 30k gebrückt hat, werden die Rückkopplungsspulen zerstört.

Unwahrscheinlich, keine Frage, aber allzuviel bleibt ja langsam nicht mehr übrig...

Bitte gelegentlich das alles einmal probieren / messen.

Wenn man auch dann noch nicht weiter kommt, dann -- s.o.

Ansonsten müsste mal ein zweiter WK her, dessen Spulensatz man dann probeweise umsetzen könnte.

Grüße aus HH !

---